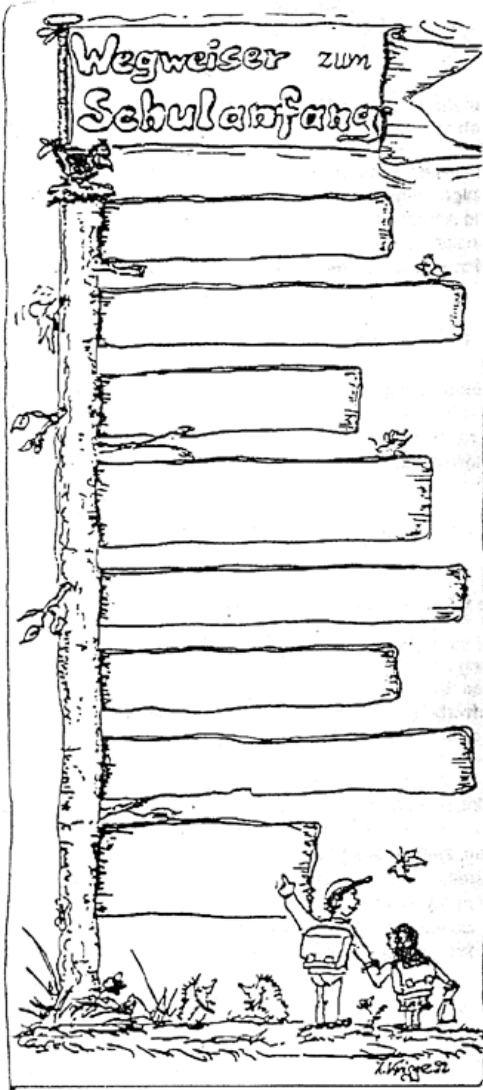


„Vom Kindergartenkind zum Schulkind“

- Informationen für die Eltern der zukünftigen Erstklässler -





Schulfähigkeit heute

Rechtliche Grundlagen

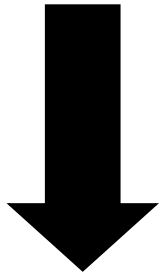
Der Prozess der Einschulung

Faktoren der Schulfähigkeit

Anregungen und Fördermöglichkeiten

Fragen

Schulreife



Schulfähigkeit

Faktoren der Schulfähigkeit

UMFELD

Familie
Freunde
Kindergarten



SCHULE

allgemeine
Anforderungen

spezielle
Rahmenbedingungen
(Unterrichtsbedingungen,
Unterrichtsmethode,
Lehrerverhalten usw.)

KIND

Körperliche
Voraussetzungen

kognitive (geistige)
Lernvoraussetzungen

soziale und emotionale
Voraussetzungen

motivationale Voraussetzungen
(vgl. Schulbereitschaft)

Körperliche Voraussetzungen

- ✓ allgemeiner körperlicher Gesundheitszustand
- ✓ Hörfähigkeit
- ✓ Sehfähigkeit
- ✓ Motorik/ Bewegungsfähigkeit



Geistige Lernvoraussetzungen

- ✓ Wahrnehmungsleistungen
- ✓ Merkfähigkeit
- ✓ phonologische Bewusstheit
- ✓ Sprach – bzw. Sprechfähigkeit
- ✓ Zahl- und Mengenbegriff



Soziale und emotionale Voraussetzungen

- ✓ Selbstvertrauen, Ich-Stärke, Frustrationstoleranz, Zuversicht, Bedürfnisaufschub
- ✓ Bereich Kommunikation
- ✓ Bereich Kooperation
- ✓ Bereich Konfliktverhalten
- ✓ Bereich Selbstständigkeit



Weitere Voraussetzungen

✓ Bereich Motivation, Arbeitsverhalten

✓ Bereich Konzentration



Was sollte bis zum Schulanfang (nicht) getan werden?



Anregungen und Fördermöglichkeiten



schneiden, malen, ausmalen,
kneten, falten, basteln,
puzzeln...



Umgang mit
unterschiedlichem Material



Händigkeit

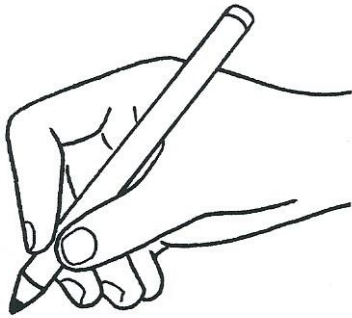


vielfältige
Bewegungserfahrungen
ermöglichen

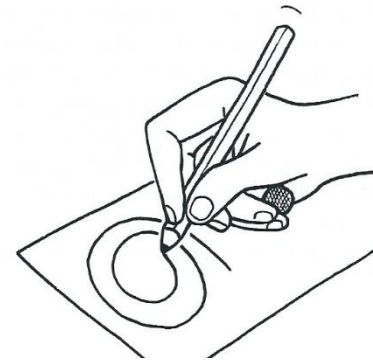
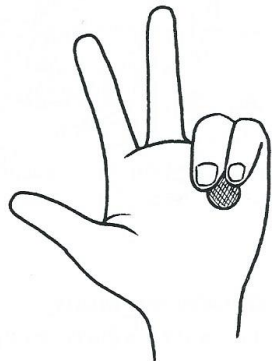
Kontrastlineatur

The image shows a writing template with a light green background. It consists of eight sets of horizontal lines, each set containing three lines. The lines are arranged in a grid-like pattern, with a consistent gap between each set. This layout is designed to help children practice writing with contrastive lines, which is a key skill in learning to write.

Dreipunktgriff/Dreifingergriff



Dreifingergriff



„Vom Kindergartenkind zum Schulkind“

Anregungen und Fördermöglichkeiten



Anregungen zur Verbesserung der Sprach- und Sprechfähigkeit



Dinge mit richtigem Begriff benennen lassen, vollständige Sätze einfordern



Vorbildwirkung: klar und deutlich sprechen



Gesprächs- und Erzähl-
anlässe bieten (Bilder,
Bücher, Erlebnisse,
Tagesablauf des Kindes)



Kinder ausreden lassen,
nicht ständig verbessern



Ich sehe was,
was du nicht siehst



Förderung der phonologischen Bewusstheit



Spiele zum Gliedern in Silben
(Namen klatschen, Silben
hüpfen, schwingen...)



Spiele mit Geräuschen:
z.B. in der Küche, tickenden
Wecker suchen lassen



Spiele zum Erkennen von
Reimen (Abzählreime,
Zaubersprüche)



Grundsteine für das Lesen legen



Positive Einstellung,
Vorbildwirkung



Vorlesen, Bilderbücher



auch andere Medien
anbieten



Förderung der visuellen
Wahrnehmung (Puzzles,
Fehlerbilder, Suchbilder)

„Vom Kindergartenkind zum Schulkind“

Anregungen und Fördermöglichkeiten



Zahl- und Mengenbegriff
erweitern



Mengen erfassen:
Wer hat mehr?



Würfelspiele, Dominos,
Halli Galli



Dinge (z.B. Lego) verschieden
anordnen bzw. sortieren
(nach Größe, Farbe, Form,...)



Vergleiche: Was ist größer,
kleiner, dünner, dicker,...?



Muster fortsetzen



Lassen Sie Ihr Kind spielen!



Spielen entspricht einem natürlichen Lernprozess



vielfältige Spielanreize, Kreativität fördern



Raum für selbstständiges Beschäftigen

„Vom Kindergartenkind zum Schulkind“

Anregungen und Fördermöglichkeiten



Förderung wichtiger
Verhaltensweisen



Erziehung zur Selbstständigkeit:
„Hilf mir, es selbst zu tun!“



Einhalten gewisser Ordnungen
und Regeln



Kleine Aufträge ausführen
lassen



Höflichkeitsformen



fester Tagesablauf



Ein Lob tut gut.

„Vom Kindergartenkind zum Schulkind“

Anregungen und Fördermöglichkeiten



frühzeitig beginnen,
nicht der kürzeste, sondern
der sicherste Weg



Überqueren der Straße,
Gefahrenstellen



Kleidung



Buskinder: frühzeitig losgehen,
Ein- und Ausstieg



**Positive Erwartungshaltung
aufbauen**



positiv von der
Schule reden, Lust auf
das Lernen machen



realistisches Bild vermitteln



1. Schultag als Festtag

*Wir wünschen
Ihrem Kind und Ihnen
einen guten Start
in das Schulleben!*

